

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 27

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Règle des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Register du commerce. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Textilfabriken in den Vereinigten Staaten. — Industrielle Lage in Deutschland. — Tarifentscheide zum schweizerischen Gebrauchsolltarif. — Décisions concernant l'application du tarif des douanes suisses. — Schweizerische Handelsstatistik. — Statistique du commerce suisse. — Téléphon. — Téléphone. — Weizenpreise. — Les chemins de fer de l'Europe en 1910. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Première insertion

Par jugement du 28 janvier 1911, il est ordonné au détenteur inconnu du coupon n° 10 des cinq actions jouissance Haasenstein et Vogler au porteur, portant les nos 327, 328, 3393, 3394, 3395, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 16*) S. VI Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1911. 28 janvier. La société en nom collectif **Riganti & Tonna**, entreprise en bâtiment, à St-Imier (F. o. s. du c. du 20 mai 1910, n° 131, page 910), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Eugène Riganti», à St-Imier.

Le chef de la maison **Eugène Riganti**, à St-Imier, est Eugène Riganti, originaire de Borgosesia (Italie), demeurant à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Riganti & Tonna» qui est radiée. La maison donne procuration à Baptiste Tonetti, originaire de Cesara (Italie), demeurant à St-Imier. Genre de commerce: Entreprise de bâtiment.

Bureau Frutigen

28. Januar. Schieferban-Aktiengesellschaft Frutigen in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Oktober 1906, pag. 1873). Der Verwaltungsrat hat zu seinem Präsidenten neu gewählt: Dr. jur. Otto Rascher, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor Paul Wiehn, führen namens der Gesellschaft Einzelunterschrift.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

28. Januar. Der Turnverein Meiringen mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 29. April 1910, pag. 777) hat in seiner Generalversammlung vom 3. Dezember 1910 am Platze des abtretenden Rudolf von Bergen zum Präsidenten gewählt: Den bisherigen Vizepräsidenten: Albert Wyser; an Stelle dieses letzteren wurde in gleicher Sitzung zum Vizepräsidenten gewählt: Hermann Klein, beide in Meiringen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 26. Januar. **Terma**, Aktiengesellschaft für Sanitäre Anlagen, vormals **Geiger & Muri** (Terma, Société anonyme pour installations sanitaires, ci-devant **Geiger & Muri**) (Terma, Società anonima per impianti sanitari, già **Geiger & Muri**) mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, pag. 2). Es wird dem bisherigen nur zur Führung der Unterschrift in kollektiver Zeichnung berechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates, Otto Muri, von und in Luzern, die Führung derselben in Einzelzeichnung als Delegierter des Verwaltungsrates erteilt.

26. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Schillig, rone Felle und Lederhandlung**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 28. Februar 1883, pag. 207), ist infolge Ablebens beider Gesellschafter erloschen.

26. Januar. Die Firma **J. Gernet**, Manufakturwaren en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 241 vom 27. September 1907, pag. 1681), ist infolge Verzichtes erloschen.

26. Januar. Inhaber der Firma **E. Gernet** in Luzern ist Ernst Gernet, von Luthern, in Luzern. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Waldstätterstrasse 25.

26. Januar. Unter dem Namen **Genossenschaft mittelschweizerischer Ziegeleibesitzer** gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Wahrung der Berufsinteressen aller Art. Die Statuten datieren vom 10. Januar 1911. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande und Aufnahme durch die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Erklärung zu unterzeichnen und einen einmaligen Beitrag von Fr. 200 beim Eintritt zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer kann nur nach vorausgegangenem viermonatlicher schriftlicher Kündigung je auf 31. Dezember erfolgen. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jegliches Anrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Falle ein Genossenschafter sein Geschäft verkauft oder verpachtet, hat er seinem bezüglichen Nachfolger den Eintritt zur Genossenschaft zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. Wenn er das unterlässt, kann er von der Generalversammlung in eine Konventionalstrafe

von Fr. 2000—5000 verfallen werden. Die Erben von Genossenschaftern treten ohne weiteres in die Rechte und Pflichten eines Erblässers ein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und ist die persönliche und solidarische Haftung der Mitglieder vollständig ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. ein Vorstand von fünf Mitgliedern; c. die Delegierten, und d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und führt der Präsident oder Vizepräsident mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Jäggi, von Madiswil, in Nebikon; Vizepräsident: Josef Loser, von Steinen, in Schwyz; Aktuar: Carl Spahn, von Schaffhausen, in Hochdorf. Die weiteren Mitglieder sind: Paul Hülfer, von und in Källiken (Aargau), und Oswald Biland, von Birmensdorf (Aargau), in Meilingen. Das Geschäftslokal wird beim jeweiligen Präsidenten verzeigt.

28. Januar. Inhaber der Firma **Fr. Ruch** in Luzern ist Friedrich Ruch, von Eriswil (Bern), in Luzern. Natur des Geschäftes: Druck und Verlag des «Anzeiger für Stadt und Amt Luzern». Geschäftslokal: Pilatusstrasse 32.

28. Januar. Die Firma **Ged. Berger**, Baugeschäft, Hotel und Pension Hertenstein, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 28. Juni 1904, pag. 1033), ist infolge Verzichtes mit 1. Januar 1911 erloschen.

Ewald Berger und dessen Vetter Arnold Berger, beide von Oensingen (Solothurn) und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **E. & A. Berger** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ged. Berger» (Baugeschäft) übernommen hat. Baugeschäft und Architektur-bureau. Frohburgstrasse 3.

28. Januar. Inhaber der Firma **G. Berger** in Weggis ist Bonaventura Gedeon Berger, von Oensingen (Solothurn), in Weggis. Betrieb der Hotel-Pension Hertenstein; Freilichttheater und Landwirtschaft. Derselbe erteilt Einzelprokura seiner Ehefrau Bertha.

28. Januar. Hugo und Lidia Berger, beide von Oensingen (Solothurn), in Weggis, bilden unter der Firma **H. & L. Berger** in Weggis eine Kollektivgesellschaft, welche mit 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm. Betrieb des Schloss-Hotel Hertenstein.

28. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma von **Vivis & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, pag. 170) ist Alfred Heiler ausgetreten; dessen Unterschrift ist somit erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1911. 28. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wisen** in Wisen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 26. Februar 1897, pag. 225, und Nr. 54 vom 6. Februar 1909, pag. 380) hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Emil Bloch nunmehr zum Sekretär gewählt: Josef Christ, Posamentier. Dieser ist beauftragt, kollektiv mit dem Präsidenten Wilhelm Walsler für die Genossenschaft zu zeichnen. Des fernern ist aus dem Vorstand ausgetreten Bernhard von Burg, und es wurde an seiner Stelle neu in den Vorstand gewählt: Wilhelm Schärer.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1911. 26 janvier. Sous la dénomination **Syndicat des agriculteurs et débiteurs de lait de la commune de Landeron-Combes et environs**, il est constitué au Landeron, une association qui a pour but: a. De resserrer les liens de confraternité entre ses membres; b. de discuter en commun les intérêts des sociétaires pour faciliter leur industrie; c. de réglementer la vente et l'emploi du lait; d. d'acheter ou de vendre des objets ou des denrées pour l'utilité de ses membres. Les statuts portent la date du 14 janvier 1911. La durée de l'association est illimitée. Peut devenir sociétaire tout agriculteur ou débiteur de lait de la commune de Landeron-Combes et environs qui en fait la demande écrite au comité et qui adhère aux statuts. La finance d'entrée est de fr. 5, réduite à fr. 2 pour ceux qui succèdent immédiatement à un sociétaire. La qualité de sociétaire se perd par le décès, la démission, ou l'exclusion. La démission ne peut être donnée que pour la fin d'un exercice annuel, 31 décembre de chaque année, moyennant avis par lettre chargée, donné quatre semaines à l'avance. Toute démission est soumise au paiement d'une finance de fr. 100, sauf dispense par décision motivée du comité, pour départ, cessation de culture ou de vente de lait. L'exclusion est prononcée par l'assemblée générale à la majorité des deux tiers des membres présents. La contribution annuelle est de fr. 1 plus 50 centimes par vache inscrite au dernier recensement du bétail. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les engagements de l'association ne sont garantis que par l'avoir social. Les organes de l'association sont: a. L'assemblée générale; b. le comité; c. les vérificateurs de comptes. Le comité est nommé pour une année par l'assemblée générale; il est composé de cinq membres rééligibles. L'assemblée générale nomme le président; le comité se constitue lui-même, en désignant le vice-président, le secrétaire, le caissier et l'assesseur. Les commissaires-vérificateurs sont nommés chaque année par l'assemblée générale. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des trois membres suivants du comité: Le président, le vice-président et le secrétaire. Le comité est composé pour la première période de: 1^o Louis Varnier, président; 2^o René Billie, vice-président; 3^o Nicolas Frochoux, secrétaire; 4^o André Bourgoïn, caissier; 5^o Clément Girard-Widerkehr, assesseur; tous agriculteurs, originaires de Landeron-Combes, domiciliés au Landeron, sauf René Billie qui est originaire de Bondevilliers et domicilié à Bel-Air sur le Landeron.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Leihkapital	Kursdifferenz
Umlauf	Umlauf	Umlauf	Umlauf	Umlauf	Umlauf
Fr. 1000	Fr. 1000	Fr. 1000	Fr. 1000	Fr. 1000	Fr. 1000
Schweizerische Nationalbank: - Banque Nationale Suisse:					
1911:	235,350*	163,908*	107,568	8,788	21,146
1910:	236,572	166,538	109,608	4,484	28,179
1909:	236,666	163,127	78,396	4,852	28,818
1908:	252,914	144,181	71,634	979	31,673
Belgische Nationalbank: - Banque Nationale de Belgique:					
1911:	859,988	210,926	611,479	74,964	85,078
1910:	798,888	160,772	650,068	60,404	83,815
1909:	758,737	158,208	621,677	51,560	90,191
1908:	744,259	133,015	638,603	57,468	104,646
Bank von Frankreich: - Banque de France:					
1911:	5,801,958	4,073,059	1,185,519	604,269	755,063
1910:	5,341,783	4,351,673	984,686	534,669	711,057
1909:	5,052,776	4,470,520	799,064	522,522	936,877
1908:	4,888,917	3,593,893	1,231,150	666,397	883,819
Bank von England: - Banque d'Angleterre:					
1911:	891,287	809,431	1,081,349	—	1,208,538
1910:	700,096	611,632	1,102,131	—	1,224,558
1909:	738,627	626,452	1,107,993	—	1,129,215
1908:	706,491	938,824	1,016,918	—	1,250,040
Deutsche Reichsbank: - Banque Impériale Allemande:					
1911:	1,891,951	1,419,989	1,181,237	78,688	793,590
1910:	1,910,550	1,372,344	993,576	73,969	845,043
1909:	1,841,973	1,420,473	982,538	67,513	896,140
1908:	1,792,809	1,133,223	1,337,384	86,030	717,068
Niederländische Bank: - Banque des Pays-Bas:					
1911:	594,060	827,820	149,570	139,235	10,456
1910:	596,410	326,255	155,289	142,085	14,484
1909:	581,183	327,184	133,625	145,864	8,024
1908:	561,048	299,407	143,175	141,105	10,347
Oesterreichisch-Ungarische Bank: - Banque Austro-Hongroise:					
1911:	2,140,968	1,703,037	681,346	68,161	162,964
1910:	1,993,012	1,751,781	533,391	57,912	245,753
1909:	1,925,600	1,567,265	579,047	77,264	224,761
1908:	1,833,693	1,472,773	609,846	94,360	199,212
1911:	11,706,627	8,804,280	4,974,058	971,508	8,155,463
1910:	11,578,811	9,030,345	4,629,337	863,119	8,258,997
1909:	11,125,475	8,932,207	4,297,539	869,064	3,404,026
1908:	10,778,831	7,719,246	5,043,811	946,327	2,392,305
New-York Associated Banks:					
1911:	237,050	1,755,500	6,229,000	—	6,291,500
1910:	258,850	1,669,050	6,004,500	—	6,068,500
1909:	245,550	1,924,100	6,676,000	—	7,088,500
1908:	350,250	1,594,250	5,677,500	—	5,635,500

* Im Banknotenlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908-1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1908-1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenlauf (Billets en circulation): 1910: Fr. 19,856,000; 1909: Fr. 69,486,000; 1908: Fr. 120,550,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 13,180,000; 1909: Fr. 34,892,000; 1908: Fr. 58,406,000.

Textilfabriken in den Vereinigten Staaten. Die Zahl der Textilfabriken der Vereinigten Staaten hat sich im Jahre 1910 um weitere 274 vermehrt (einschliesslich der am Jahresabschluss noch nicht vollendeten Neubauten). Nach einem Ueberblick, den die «N. Y. H. Z.» gibt, heisst die für das Jahr 1910 gemeldete Gesamtzahl zwar hinter der für das Jahr 1909 zurück, doch ist sie grösser, als die für 1908 und 1907.

Was die verschiedenen Fabrikationszweige anbetrifft, so reicht die letztjährige Zahl der neuen Baumwollfabriken nicht an die des vorhergehenden Jahres heran. Immerhin hat sich allein in Massachusetts die Zahl solcher Fabriken um 13 vermehrt, in Nord Carolina um 10, in Rhode Island um 9, in Süd Carolina um 6, im Staate New-York und in Pennsylvania um je 5, etc. Infolge dieses Neunternehmens hat sich in New England die Zahl der Spindeln um 468,714 (gegen 599,000 in 1909) und die der Webstühle um 617 erhöht, in den Süd-Staaten um 214,028 (527,428) bzw. 3752 und in den übrigen Staaten um 72,500 (79,964) bzw. 369. Die Gesamtzahl von 695,242, der in 1910 hinzugekommenen Spindeln, bleibt wesentlich hinter der von 1,206,496 für 1909 zurück. Doch man muss bis auf das Jahr 1902 zurückgehen, um eine grössere Ziffer, als die letztjährige anzutreffen.

An Wollen- und Kammgarn-Fabriken sind im letzten Jahre in den New England-Staaten (Connecticut 5, Massachusetts 6 und Rhode Island 2) 13 erbaut worden, in den Mittel-Staaten (New Jersey 1, New-York 4 und Pennsylvania 9) 14 und in den westlichen Staaten (Ohio 3 und Washington 4) 4; somit zusammen 31, gegen 47 in 1909. An Seidenfabriken sind im letzten Jahre allein in New Jersey 44 hinzugekommen, darunter 10 Stoffweberien und 2 Spinnerien; in Pennsylvania 45, darunter 6 Stoffweberien, 4 Bandweberien und 3 Zwirnerien; je eine Seidenfabrik ist in Kalifornien, Connecticut, Massachusetts, New-York und Rhode Island erbaut worden. Insgesamt sind es 13 neue Stoff-, 6 Bandweberien, 4 Zwirnerien und 3 Spinnerien; dazu kommen 6 sonstige neue Fabriken der Branche.

Die grösste Unternehmungslust hat sich in letztem Jahre hinsichtlich des Baues von Wirkwaren-Fabriken bekundet. In keinem früheren Jahre ist eine so grosse Zahl neuer Fabrikanternehmungen der Art zu melden gewesen, und das ungeachtet des übermässigen Wettbewerbs, der die Preise auf eine nahezu ruinöse Basis herabgedrückt und im Laufe des letzten Jahres mehrere Wirkwaren-Fabrikanten zur Zahlungs Einstellung genötigt hat. Die Ermutigung für den Neubaue solcher Fabriken liefert die Entwicklung der Industrie nach neuen Richtungen hin. Die meisten derartigen Fabriken sind in 1910 in Pennsylvania erbaut worden, nämlich nicht weniger als 53. Dann folgen: New-York mit 13, Nord Carolina mit 3, Massachusetts mit 5, New Jersey und Wisconsin mit je 4, Michigan, Ohio und Virginia mit je 3, Illinois, Indiana, Washington, Georgia und Tennessee mit je 2, sowie Connecticut, New Hampshire, Rhode Island, Oklahoma und Louisiana mit je einer neuen Wirkwaren-Fabrik.

Industrielle Lage in Deutschland. Wie das «Reichsarbeitsblatt» berichtet, hielt sich die Lage auf dem Arbeitsmarkte im Monat Dezember, wenigstens in dessen erstem Teil, im allgemeinen auf der gleichen Höhe wie im Vormonat, während, wie stets, nach dem Weihnachtsfest in vielen

Gewerben ein Rückgang zu beobachten war. Im Baugewerbe liess die Beschäftigung, der Jahreszeit entsprechend, zum Teil weiter nach; auch die für das Weihnachtsfest arbeitenden Industrien wiesen naturgemäss einen Rückgang auf. Auf dem Ruhrkohlenmarkte hat die Besserung angehalten. Im Saarrevier war die Förderung grösser als im Vormonate. Im oberschlesischen Kohlenbergbau war die Beschäftigung nach der Mehrzahl der Berichte ziemlich schwach. Im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau war der Rohkohlenabsatz bis gegen Ende Dezember meist zuriedenstellend, das Bricketgeschäft dagegen schlecht. Der Beschäftigungsgrad in der Metall- und Maschinenindustrie war befriedigend. In der Textilindustrie waren die Baumwollspinnereien zum grössten Teil noch ungenügend beschäftigt. In der Tuchfabrikation ist der Geschäftsgang nur in einigen Gegenden befriedigend, zumeist aber recht ungunstig. Der Arbeitsmarkt im Bekleidungs-gewerbe befriedigte. Gut beschäftigt waren die elektrische und die chemische Industrie. Auch die Lage des Kalimarktes wird günstig beurteilt.

Aus den Arbeitsnachweisziffern lässt sich auf eine Besserung gegen das Vorjahr, auf eine Verschlechterung des Arbeitsmarktes gegen den Vormonat schliessen. Bei der Gesamtzahl der berichtenden Arbeitsnachweise, für welche vergleichbare Angaben vorliegen, kamen im Dezember 1910 auf je 100 offene Stellen bei den männlichen Personen 218, bei den weiblichen 194 Arbeitsgesuche gegen 194 bzw. 119 im November 1910 und 269 bzw. 107 im Dezember 1909.

Die Einnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen betrugen im Dezember M. 147,716,875, d. s. M. 12,330,935 mehr als im gleichen Monate des Vorjahres. Dies bedeutet eine Mehreinnahme von M. 2835- oder 7,67% auf 4 km.

Tarifentscheide zum schweizerischen Gebrauchszolltarif. Die neue Zusammenstellung der vom 31. Mai 1907 (Datum der letzten bereinigten Gebrauchstarifaufgabe) bis 31. Dezember 1910 durch das Zolldepartement erlassenen Tarifentscheide ist im Drucke erschienen und kann zum Preise von 20 Rappen per Exemplar bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne, und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich bezogen werden.

Das gegen Ende des Jahres 1910 in deutscher Sprache erscheinende «Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif» (957 Druckseiten) ist bei den nämlichen Stellen zum Preise von Fr. 2. 50 per Exemplar erhältlich.

Schweizerische Handelsstatistik. Die provisorische Publikation des Spezialbandes im Jahre 1910 wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Monats Februar erscheinen. Dieselbe kann gegen Einsendung von 55 Cts. (Ausland 70 Cts.) bei der handelsstatistischen Abteilung der Oberzolldirektion (neues Postgebäude) bezogen werden.

Telephon. Gemäss einer vom Bundesrat am 24. Januar beschlossenen Ergänzung der Verordnung betr. das Telephonwesen vom 21. September 1895, hat der neue Abnehmer für jede Station eine einmalige Umschreibgebühr von fünf bis zwanzig Franken zu entrichten. Die Höhe der Gebühr wird innert dieser Grenzen von der Verwaltung festgesetzt. Diese neue Bestimmung tritt sofort in Kraft.

Weizenpreise

(Nach dem Economist europäischen) (Per 100 Kilogramm)

	29. Dezember	5. Januar	12. Januar	19. Januar	26. Januar
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	28. —	28. 25	28. —	27. 75	27. 50
Liverpool	19. 32	19. 87	19. 85	19. 64	19. 87
Berlin	25. 87	25. 78	25. 94	25. 87	25. 78
Budapest	23. 01	23. 32	23. 39	23. 45	23. 79
Chicago	17. 51	18. 70	19. 42	18. 58	18. 87
New-York	18. 61	19. 76	19. 32	19. 23	18. 20

Décisions concernant l'application du tarif des douanes suisses. La nouvelle récapitulation des décisions sur l'application du tarif des douanes suisses, prises par le département fédéral des douanes depuis le 31 mai 1907 (date de la dernière édition du tarif d'usage) jusqu'au 31 décembre 1910, vient de paraître. On peut se procurer cet imprimé, au prix de 20 cts. l'exemplaire, auprès des directions de douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'auprès des bureaux principaux des douanes à Berne, Lucerne, St-Gall et Zurich.

Le «Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif» (volume de 957 pages), a paru vers la fin de l'année 1910 en langue allemande, et l'on peut se le procurer au prix de fr. 2. 50 l'exemplaire auprès des mêmes bureaux.

Statistique du commerce suisse. Le «Tableau provisoire du commerce spécial» pendant l'année 1910 paraitra probablement dans la seconde moitié de février; on peut se le procurer au prix de 55 centimes l'exemplaire (étranger 70 cts.), au bureau de la statistique du commerce de la direction générale des douanes (hôtel des postes).

Les chemins de fer de l'Europe en 1910. Voici, d'après une statistique publiée au «Journal officiels», la situation des lignes ferrées dans les différentes contrées européennes au 1^{er} janvier 1910:

Etats	Longueur des chemins de fer livrés à l'exploitation		Longueur au 1 ^{er} janvier 1910	Accroissement par myriamètre	10,000 habitants
	1909	1910			
Allemagne	59,034	60,059	1,055	11,1	2,9
Autriche-Hongrie	42,836	43,717	1,081	6,5	9,5
Belgique	6,125	6,278	153	28,1	12,4
Bulgarie	1,891	1,746	-145	3,2	4,0
Danemark	13,484	13,484	—	9,1	15,6
Espagne	14,915	14,956	41	5,0	8,1
France	48,126	48,579	454	3,1	12,4
Grande-Bretagne et Irlande	37,335	37,475	140	11,9	19,0
Grèce	1,580	1,580	—	0,4	6,4
Italie	16,718	16,799	81	6,9	6,1
Luxembourg	512	512	—	19,7	21,6
Norvège	2,878	3,002	129	0,9	13,5
Pays-Bas	3,100	3,100	—	9,4	6,1
Portugal	2,994	2,994	—	3,1	7,8
Roumanie	3,243	3,855	612	2,5	5,7
Russie et Finlande	58,345	59,403	1,058	1,1	6,8
Serbie	678	678	—	1,4	2,7
Suède	13,832	13,797	-35	5,1	9,9
Suisse	4,859	4,850	-9	11,1	18,8
Turquie	1,567	1,567	—	0,9	3,6
Iles de Malte, Jersey et Man	110	110	—	10,0	3,0
Total	825,624	829,691	4,067	3,4	8,8

Les 60,089 km de voies ferrées allemandes (non compris les chemins de fer tertiaires — Kleinbahnen — dont la longueur dépassait 9000 km au 1^{er} janvier 1910), se répartissent comme suit: Alsace-Lorraine 2057 km; Bade 2228 km; Bavière 7962 km; Prusse 36,839 km; Saxe 3151 km; Wurtemberg 2408 km; autres Etats allemands 5744 km.

Pour l'Autriche-Hongrie, les 43,717 km se divisent ainsi: Autriche 22,223 km; Hongrie 20,461 km; Bosnie et Herzégovine 1033 km.

Les 8278 km que l'on trouve en Belgique comprennent les chemins de fer vicinaux. Dans les 1746 km de chemins de fer bulgares figurent les lignes de la Roumélie orientale, incorporées dans le réseau bulgare le 22 septembre 1908. Les 48,579 km de voies ferrées françaises se répartissent en 40,230 km de lignes d'intérêt général, et 8349 km de lignes d'intérêt local.

Pour le Royaume-Uni, les 37,475 km se divisent comme suit: Angleterre 25,847 km; Ecosse 6204 km; Irlande 5424 km. Enfin, dans le total de 59,403 km de voies que l'on trouve en Russie et en Finlande, la Russie figure pour 55,891 km, et la Finlande pour 3512 km.

Téléphone. Par décision du Conseil fédéral du 24 janvier, l'art. 4 de l'ordonnance du 24 septembre 1895 sur les téléphones reçoit l'adjonction suivante: Le nouvel abonné paiera pour chaque station une taxe unique de cinq à vingt francs pour l'inscription du changement de titulaire. L'administration fixera dans ces limites le montant de la taxe. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N^o 4. Neue Beiträge. — 28. I. 1911. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VII	478	Mädchenschule Obstgarten in Rombach bei Aarau.
Altstätten:	VII	498	von Matt, Jakob, Papier- u. Schreibmaterialien-Geschäft.
Ambrì:	XI	225	Pastificio Stoffel.
Basel:	V	1082	Basler chemisch-technisches Laboratorium, Dr. Fritz Müller.
	V	1084	Cuenin, H., Drogerie zum Phoenix.
	V	1086	Geigy-Durchhardt, E., Frau, 5 Aeschengraben.
	V	1088	Schnelder-Ernery, W., Handelsgärtner.
Bern:	III	833	Kgl. Spanisches Konsulat.
	III	834	Kressmann, Gebrüder, Mützenfabrik.
	III	826	Leif, J., Montbijoustr. 8.
	III	828	Mischler, A., Vertreter, Mürtenstr. 13b.
Burgdorf:	III b	147	Verlag des Burgdorfer Tagblatt A. G.
Chur:	X	278	Sandri, Gebrüder, Veldlinerwäldli.
	X	274	Schweiz. Lebensversicherungsverein, Sektion Chur.
Cernier:	IV	312	Commune de Cernier.
Delémont:	IV a	298	Banque cantonale de Berne, Agence de Delémont.
Erigen:	III b	148	Althaus, G., mechanische Schmiede.
Genève:	I	465	Borel, Eugène, Avocat.

Genève:	I	467	Brunschwig-Caëen, S.
	I	469	Caisse du service des Eaux.
	I	460	Chambet, Edg., Miéville & Cie.
	I	460	Ruel, Charles, Docteur.
	I	468	Trolliet, Frères.
Grandson:	II	686	Matter & Cie., Manufacture de papiers et cartons.
Hildisrieden:	VII	495	Estermann & Brändler, Obstweinkellerei.
Ilanz:	X	279	Maggi, Moritz, Buchbinderei & Papierhandlung.
Kempten (Zürich):	VIII	2228	Graf, J. & A., Sägerei & Mühle.
Lausanne:	II	687	Bureau fédéral des formulaires de poursuites (Eidg. Betriebsformularverwaltung).
	II	680	Commissariat cantonal des guerres.
	II	684	Revue économique du canton de Vaud.
	II	677	Société générale d'électricité Bâle, Bureau d'installation à Lausanne.
	II	661	Société pour pauvres incurables.
Leode:	IV b	229	Pierrehumbert frères, assortiments à ancre, Fabrique du Verger.
Lugano:	XI	224	Trivelfin, Ginlio.
Maur:	VIII	2228	Armengutsverwaltung.
Möto:	XI	223	Derighetti, Giuseppe di Giovanni.
Montebello:	IV a	298	Bobillier & Cie.
Nenchâtel:	IV	814	Perret-Péter.
	IV	811	Société suisse d'assurance sur la vie, Comité de section.
Payerne:	II	682	Anle de vieillards de la Broye.
Payerne:	IV a	297	Bigenwald, Charles, & Cie.
St. Gallen:	IX	628	Sektionskomitee des schweiz. Lebensversicherungsvereins.
Schaffhausen:	VIII a	267	Guggenheim, J., z. Peyerhof.
Schleitheim:	VIII a	265	Stamm, Heinrich, Baumeister.
Schönenberg (Zürich):	VIII	2237	Blaser, Fritz, Senn.
Schwyz:	VII	494	Schuler-Henggeler, Theodor, Bankgeschäft.
Sisach:	V	1087	Bohny, Ferd., Bangeschäft & Sägerei.
Solothurn:	V a	172	Lödl, Fritz.
Uster:	VIII	2185	Armengutsverwaltung.
Vevey:	II b	183	Dupertuis, Auguste, cuirs et peaux.
Wallisellen:	VIII	2235	Gemeindegutsverwaltung.
Winterthur:	VIII b	225	Müller, Otto, Hauptagentur der Schweiz. Unfallversicherungsgesellschaft.
Worben:	IV a	285	Seeländische Armenverpflegungsanstalt.
Yverdon:	II	678	Röthenbacher, G., Confiseur.
Zolingen:	VI	479	Offenhäuser & Cie.
Zürich:	VIII	2240	Alter, Heinrich.
	VIII	2229	Beckhardt, M., Wäsche-Versand.
	VIII	2243	Goerer, Georg, Nachf. von W. Kaiser-Bleiler.
	VIII	2204	Häusermann & Keller, Pfästereigeschäft.
	VIII	2215	Lipolth-Gesellschaft.
	VIII	2234	Meyer, Gebrüder, mech. Wagnerei, Wiedikon.
	VIII	2232	Zürcher Treuhänder-Vereinigung.
	VIII	2143	Kaiser, Gebr., Dachdeckergeschäft.
	V	1085	Appel, H. W.
	VIII	2208	Schmidt, Wih. Hermann, Kasegroshandlung.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

HAASENSTEIN & VOGLER

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr- u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Anszg. Referenz. Semesterbeginn 15. April. (50)

Brauerei „Erlen“ A. G. in Glarus

Einladung an die Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 13. Februar, nachmittags 8 1/2 Uhr im Restaurant „Eriengarten“ in Glarus

- Traktanden:
1. Entgegennahme des Jahresberichtes des Verwaltungsrates pro 1910. (165 Gl) 343.
 2. Vorlage der 1910er Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses, Festsetzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes der Auszahlung derselben.
 4. Motionen laut § 15 der Statuten.
- Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 5. Februar a. c. an für die Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen. Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Freitag, den 10. Februar a. c. beim Bankhaus J. Leuzinger-Fischer in Glarus gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen.

Glarus, den 28. Januar 1911.
Namens des Verwaltungsrates der Brauerei A. G.,
Der Aktiär: Der Präsident:
B. Trümpler. **J. Leuzinger-Fischer.**

Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G., Zürich

Einladung zu der am Dienstag, den 14. Februar 1911, vormittags 11 Uhr, im I. Stock des Bankhauses Kugler & Cie., Zürich stattfindenden VI. ordentlichen Generalversammlung

- Traktanden:
1. Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1910.
 2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
 3. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. (580 Z) 344.
 4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 5. Verkauf von Land.
 6. Wahl der Kontrollstelle.
 7. Verschiedenes.
- Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.
Die Stimmkarten können beim Bankhaus Kugler & Cie. gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 11. Februar in Empfang genommen werden.

Der Verwaltungsrat.

4 1/4 % Obligationen-Anleihen 1899 der Elektrischen Gurtenbahn A. G.

Auslosung von Titeln
Auf Grund der Anleihebedingungen hat am 30. Januar 1911 eine Ziehung stattgefunden, bei welcher folgende Titel zur Rückzahlung auf den 1. August 1911 ausgelost wurden:
6 Obligationen à Fr. 1000
Nummern: 123, 18, 13, 38, 26, 149
Die Rückzahlung der vorstehend aufgeführten Obligationen erfolgt vom Verfalltage an zum Nennwert und spesenfrei durch die Direktion der Elektrischen Gurtenbahn in Gurten, gegen Einlieferung der Titel samt allen verfallenen Coupons.
Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit 1. August 1911 auf.
Bern, den 30. Januar 1911.
Verwaltungsrat der Elektr. Gurtenbahn.

Junger, tüchtiger, strebsamer Kaufmann verheiratet, (Z 799 9) (219.) sucht Stelle als Korrespondent für Deutsch, Französisch und Englisch oder Buchhalter u. g. Eventuelle spätere Beteiligung erwünscht. Offerten unter Chiffre Z 1174 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



Handtücher aller Art mit waschecht eingewobenem Namen des betreffenden Etablissements erstellen billigst als Spezialität.

Müller & Co., Leinenweberei — Langenthal, Bern —
Fabrikmarken und deren Deponierung beim eidg. Amt über 4000 Marken wurden ausführt u. deponiert.
F. Homberg
Graveur — Medailleur, in Bern

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
carnet d'admission, n^o 1000-10000
MATHEY-DORET Inge. Conseil

Suisse français
27 ans, parlant et écrivant anglais et allemand, bon vendeur, cherche 1^{er} place évent. voyagerait. (394 L) (290.)
Alb. Joël,
42, Avenue d'Orléans, Lausanne.

Der „Gammeter-Multigraph“ ist der beste Typen-Vervielfältigungsapparat und zugleich die vollkommenste Bureau-Rotationsbuchdruckmaschine
Neu! **COMPOTYPE** Neu!
Alleinvertreib für die Schweiz:
E. Brignoni, Zürich I
Leonhardshalde 7
Spezialitäten: Falzmaschinen, Addier- und Rechenmaschinen
Prospekte gratis und franco. Vorführung kostenlos (6124 Z) und unverbindlich bereitwilligst. (21.)

